

Soeben erscheint:

Die Kunstdenkmäler der Provinz Brandenburg

Beiheft zu Band I, Teil I „Westprignitz“

Die vor- und frühgeschichtlichen Denkmäler des Kreises Westprignitz.

Schriftleitung Provinzialkonservator Theodor Goecke bearbeitet von

Professor Dr. Alfred Götze.

Mit 5 Tafeln und 79 Abbildungen im Text.

Preis 1.50 *M* ord., 1.10 *M* no.

Wir bitten, das Beiheft allen Interessenten und festen Abnehmern des Werkes „Die Kunstdenkmäler der Provinz Brandenburg“ vorzulegen. Zur Vorlage an geeigneter Stellen halten wir eine beschränkte Anzahl von Exemplaren à cond. zur Verfügung und bitten da, wo Interessenten in Frage kommen, zu verlangen.

Berlin W. 62.

Vossische Buchhandlung.

Ernst'sche Verlagsbuchhandlung, Leipzig.

Soeben in 12 Auflage erschienen:



Das Karteschlagen

oder

die Kunst, aus der deutschen und französischen Karte die Zukunft richtig vorherzusagen.

— Mit Abbildungen und einer Farbendrucktafel. —

Bezugsbedingungen:

Mk. 1.— ord., Mk. —.65 no., Mk. —.60 bar, 2 Probeexemplare M. 1.— bar, 7/6 Expl. Mk. 3.— bar, 10 Expl. Mk. 4.— bar.

Nur bar:

Mit Mlle. Lenormand's Wahrsagekarten in Karton:

Mk. 2.— ord., Mk. 1.20 bar; 2 Probeexemplare M. 2.— bar, 7/6 Expl. Mk. 6.— bar, 10 Expl. M. 8.— bar.

Mlle. Lenormand's Wahrsagekarten in Karton apart:

Mk. 1.— ord., Mk. —.60 bar; 2 Probeexemplare M. 1.— bar, 7/6 Expl. Mk. 3.— bar, 10 Expl. Mk. 4.— bar.

Weisser Bestellzettel anbei!

Wir geben bereitwilligst in Kommission und bitten um tätige Verwendung!

Leipzig, im Januar 1913. Ernst'sche Verlagsbuchhandlung.

Heinrich Kirsch, vorm. Mechitharisten-Buchhandlung, Wien I, Singerstrasse 7.

Z In meinem Kommissions-Verlage erschien soeben und ist von dem gesamten Buchhandel ausschliesslich nur durch mich zu beziehen:

Almanach des kathol. Klerus Oesterreichs und Ungarns.

II. Jahrgang.

Herausgegeben von A. Ramsch und L. Bräuer.

Preis 14 K resp. 12 *M*. 25%.

Es stehen auch Exemplare à cond. zur Verfügung; ich bitte aber solche gef. nur nach Massgabe Ihres wirklichen Bedarfs zu verlangen, da das Buch ziemlich schwer ist.

Hochachtungsvoll

Heinrich Kirsch.